

Grundreinigung mit Intensivreiniger



FAXE Intensivreiniger ist ein umweltfreundlicher Grundreiniger für alle Hölzer und Holzoberflächen im Wohnbereich.

Schweiß, Fett, Schmutz und Reste von alten Reinigungs- und Pflegemitteln werden entfernt.

Bei rohem, geschliffenem oder gehobeltem Holz verbessert Faxe Intensivreiniger die Saugfähigkeit des Holzes, verbessert damit die Qualität der Öloberfläche und intensiviert die Farbwirkung.

Faxe Intensivreiniger ist lösemittelfrei und enthält keine Duftstoffe oder Pigmente.

Intensivreiniger wird mit Wasser verdünnt. Normale Reinigung 1:40, bei starker Verschmutzung bis 1:10.

Bei altem Bohnerwachs, dicken Schichten von wachshaltigen Pflegemitteln und bei sehr starken Verschmutzungen ist es eventuell sinnvoller, die Oberfläche zu schleifen statt zu reinigen.

Für quellempfindliche Untergründen z.B. Buche, kanadischer Ahorn oder Holzpflaster ist eine wässrige Grundreinigung mit Intensivreiniger wegen der starken Wasseraufnahme nicht zu empfehlen. Wir empfehlen hier eine Ölwäsche (Sonderanleitung).

Das brauchen Sie

FAXE Intensivreiniger

Swep-Mopp, Reinigungspad, Padhalter, 2 Eimer
Tellermaschine mit Tank, Bürste, Schrubber oder Pad

Schritt für Schritt

- 2 Eimer mit je ca. 5 Liter warmem Wasser füllen. Faxe Intensivreiniger in einen der Eimer geben.
- Das Holz mit dem Reiniger nass wischen. Man kann dafür auch die Tellermaschine mit Tank und Reinigungsbürste oder -Pad einsetzen. Verschmutzungen lösen und aufnehmen.
- Mit klarem Wasser nebelfeucht nachwischen und trocknen lassen.

Nachbehandlung

Nach der Reinigung sind fettende oder wachsartige Pflegemittel und verschlissene Ölbestandteile vom Holz entfernt. Die Oberfläche muss mit dem passenden Pflegemittel neu geschützt werden.

Was man nicht tun sollte

Intensivreiniger darf nicht als normaler Wischwasserzusatz für die Unterhaltsreinigung verwendet werden. Die starke Reinigungswirkung würde die schützende Behandlung der Oberflächen angreifen und entfetten. Geölte oder geseifte Oberflächen verlieren an Farbe und Sättigung und sehen dann „blind“ aus.



TRADITION SINCE 1926